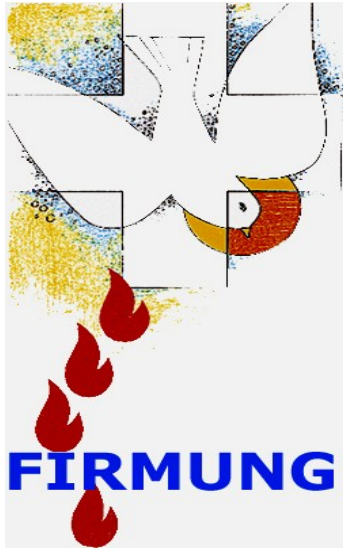


## Unterwegs zur Firmung



Unsere 21 Firmkandidaten haben das Halbfinale auf dem Weg zur Firmung erreicht. Nach Abschluss der Osterzeit, die sie liturgisch (das Triduum, Ölbergandacht, Kreuzweg etc.) intensiv erlebt und im Unterricht nachgearbeitet haben, gilt es jetzt, dem Hl. Geist auf die Spur zu kommen. Beide Gruppen zeichnet ein bemerkenswertes Durchhaltevermögen und Selbstdisziplin in der Teilnahme am Unterricht und den hl. Messen aus. Eventuelle Versäumnisse werden in Selbstverantwortung in kürzester Zeit nachgeholt. Da alle untereinander vernetzt sind, wird die gemeinsame Plattform für die Organisation von Fahrten, Austausch von Infos und nicht zuletzt für die Glaubensfragen genutzt, die dann im Unterricht detailliert besprochen werden. „Audienzen“ vor dem Allerheiligsten gehören zum

Schluss jeder Stunde ebenso dazu. Mal mit Lobpreismusik, mal im stillem Gebet. Das Gefühl, dass der Herr in unserer Mitte ist, soll so den Jugendlichen immer wieder bewusst werden.

Die Vorbereitung auf das Pfingstfest stellte gleichzeitig die Weichen für die Firmung, das persönliche Pfingstfest der Firmkandidaten. Seitdem rückt der Heilige Geist immer mehr in die Mitte der Firmvorbereitung. Vorerst gibt es aber noch das Fronleichnamfest, das die meisten Firmlinge als erprobte Messdiener mitgestalten werden.

Nach den Sommerferien wollen wir mit den Jugendlichen zu einem Jugendfestival fahren, um ein Fest des Glaubens unter den Gleichaltrigen hautnah zu erleben. Das große **Firmfinale** findet bei uns in **St. Peter Zimmersrode am 10. November 2017 um 18.00 h** mit Prälat Christof Steinert statt.

### SANKT PETER NEUENTAL

Auf der Heilswiese 5, 34599 Neumental, Tel. 06693-312; Fax: 8887



PFARRBÜRO

#### Pfarrbüro Zimmersrode

Montag und Freitag: 16.00 h - 18.00 h  
Dienstag und Mittwoch: 11.00 h - 12.00 h  
Pfarrsekretärin: Ursula Wiczorek

#### Pfarrbüro St. Josef Ziegenhain

Tel.: 06691-3227

#### Pfarrbüro Heilig-Geist-Treysa

Tel.: 06691-1253

[www.pastoralverbund-schwalmstadt.de](http://www.pastoralverbund-schwalmstadt.de)

# PFARRBRIEF

der kath. Kirchengemeinde

**SANKT PETER NEUENTAL**

*im Pastoralverbund „Maria Hilf-Schwalmstadt“*

Auf der Heilswiese 5, 34599 Neumental, Tel. 06693-312; Fax: 8887

E-Mail: [sankt-peter-neumental@pfarrei.bistum-fulda.de](mailto:sankt-peter-neumental@pfarrei.bistum-fulda.de)



Komm Heiliger Geist und  
schenke uns ein neues Pfingsten  
in Deiner Kirche, hier an diesem Ort,  
in dieser Zeit!

## Gottesdienstordnung vom 04. - 18. Juni 2017

Samstag, 03. Juni 2017

17.00 h Vorabendmesse, Jesberg

**Sonntag, 04. Juni 2017 - Hochfest PFINGSTEN**

(Kollekte für RENOVABIS)

11.00 h hl. Messe für +Edith Reischig, Zimmersrode



**Pfingstmontag, 05. Juni 2017 - Hochfest des hl. Bonifatius**

09.30 h hl. Messe zum Hochfest des hl. Bonifatius, Jesberg

**Mittwoch, 07. Juni 2017**

09.30 h Herz-Jesu-Andacht, Jesberg

10.00 h hl. Messe, Jesberg

**Donnerstag, 08. Juni 2017**

16.30 h Herz-Jesu-Andacht, Zimmersrode

17.00 h hl. Messe f. +Katharina Fischer, Zimmersrode

**Samstag, 10. Juni 2017**

17.00 h Vorabendmesse, Jesberg

**Sonntag, 11. Juni 2017 - Hochfest der Hl. Dreifaltigkeit**

Kollekte für das Priesterseminar

11.00 h hl. Messe für Anton Knejski, Zimmersrode

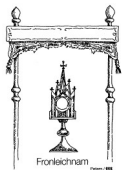
**Mittwoch, 14. Juni 2017**

09.30 h Herz-Jesu-Andacht, Jesberg

10.00 h hl. Messe, Jesberg

**Donnerstag, 15. Juni 2017 - Hochfest Fronleichnam**

**10.00 h** Hl. Messe (+Katharina Mischinger), Zimmersrode  
danach Prozession mit 2 Altären  
im Anschluss daran Mittagessen im DGH-Zi'rode



**Achtung:** Für Nachmittagskaffe erbitten wir Kuchenspenden.

**Sonntag, 18. Juni 2017 - 11. Sonntag im Jahreskreis**

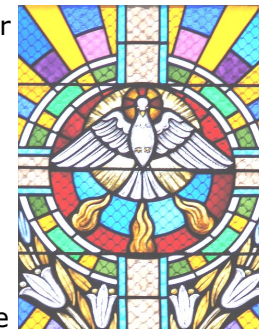
Kollekte für Bisch. Hilfsfonds für Mütter in Not

11.00 h hl. Messe für +Anna Müller, Zimmersrode

## Veni Sancte Spiritus

**Pfingsten**, ein unglaublicher Aufbruch in der jungen Kirche, als Gottes Geist wie ein Sturm und Feuer durch die Gemeinde braust und in den bisher verängstigten Aposteln Mut und Begeisterung weckt. Sie reißen die Türen auf und fangen an, die Frohe Botschaft zu verkünden. Die Kirche kommt aus ihrem „Versteck“ heraus. Sie feiert ihren ersten Geburtstag mit gleich 3000 Taufen.

Ja, lange Zeit ist es her. Wie nötig hätte die Kirche unserer Zeit einen solchen Aufbruch! Priester-, Gläubigen- und Glaubensmangel machen sich wie eine Krankheit in der Kirche Gottes breit und lähmen den Atem Gottes in ihr. Wo bleibt der Heilige Geist heute? Gilt sein Versprechen, das Schiff der Kirche bis ans Ende der Welt zu leiten, nicht mehr? Aus der Pfingstgeschichte kann man eine Strategie Gottes ziemlich einfach ablesen: Sie bedeutet ein unablässiges Gebet um das Kommen des Heiligen Geistes. Nur er kann die Angst überwinden und dem Glauben einen Schwung verleihen, der es damals den Aposteln ermöglichte, das Evangelium in die weite Welt hinaus zu tragen. Es wird gesagt, dass der Heilige Geist weht, wo er will. Noch besser ist zu sagen, er weht dort, wo das inständige Gebet und offene Herzen ihm Raum verschaffen. Dann sind die Gläubigen bereit, das Glaubenszeugnis zu geben vor der Welt, die sich



ihm immer mehr verweigert. Die Firmkandidaten, ja alle jungen Christen brauchen das Vorbild des gelebten Christentums. Sie brauchen Glaubenszeugen, die ihnen Freude am Glauben in der Gemeinde und Familie vorleben. Deshalb müssen wir wieder zu betenden Christen werden. Ein Haufen verschreckter Männer mit Maria in der Mitte haben damals in 9 Tagen intensiven Gebetes Pfingsten herbei gefleht. Komm, Heiliger Geist – drei Worte, die Kirche und Welt auch heute erneuern können.

**Fronleichnam** ist ein Fest, das zum Zeugnis des Glaubens in der Kraft des Hl. Geistes aufruft. Bereits vor dem Bau der Kirche St. Peter 1954 fanden in Zimmersrode Prozessionen zu diesem Fest statt, damals auf dem Sportplatz. In diesem Jahr feiern wir zum 40. Mal Fronleichnam mit Pfr. Lambert. Ein



Grund, dem Hl. Geist zu danken und ihn zu bitten, das kleine Schiffelein Petri von Zimmersrode auf Kurs Richtung „Heilig-Geist“ Treysa zu lenken. Mögen beide Gemeinden unter seiner Führung auf dem Weg zu Strukturformen, die in den strategischen Zielen unseres Bistums seit Pfingsten als verbindlich gelten, ihren christlichen Auftrag erfüllen.